

Gegen das Vergessen

Gegen das Vergessen, für Toleranz und ein gutes Miteinander aller Menschen setzen sich in Ludwigshafen viele Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Verbände und Institutionen ein.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit haben in Ludwigshafen keinen Platz. Über die Aktion "Ludwigshafen setzt Stolpersteine" und Feierstunden am 27. Januar, dem nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, hält Ludwigshafen die Erinnerung an die Opfer von Nationalsozialismus und Gewaltherrschaft lebendig. Ihr Schicksal dient als Mahnung für Gegenwart und Zukunft.

Ein besonderes Beispiel für die Kultur des Erinnerns in der Stadt ist das biographische Quellenbündel "Koffer gepackt und überlebt - Von Ludwigshafen am Rhein nach Liverpool Street Station, London", das anhand des Schicksals der Ludwigshafenerin Ursula Michel die Geschichte der Kindertransporte nach England 1938 und 1939 erzählt.